NMG.9 Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden

1. Die Schülerinnen und Schüler können Zeitbegriffe aufbauen und korrekt verwenden, Zeit als Konzept verstehen und nutzen sowie den Zeitstrahl anwenden.

Querverweise: EZ - Zeitliche Orientierung (3), MA.3.A.1

Zeit und Zeitkonzept

NMG.9.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können Zeitbegriffe korrekt anwenden (z.B. morgen, heute, gestern) und zeitliche Reihen und Listen bilden. ≡ Zeitwörter, Wochentage, Monate	MA.3.A.2.a
	b	» können Zeit grafisch darstellen (z.B. Jahreskreis), markante Punkte im Jahresverlauf bezeichnen und die Uhr lesen. ≡ Frühling, Sommer, Herbst, Winter, Uhr	MA.3.A.1.b
	c	» können Handlungsabfolgen denken, durchführen, reflektieren sowie Zeitdauer erleben und deren Dauer schätzen.	
	d	» können gleichbleibende und variierende Tagesstrukturen unterscheiden und diese vergleichen.	
	e	» können Zeitdauer von Handlungen schätzen, messen und grafisch darstellen. ≡ Zeitstrahl	
2	f	» können eine Entwicklung (z.B. eigene Familie) über drei Generationen auf einem Zeitstrahl einordnen.	
	g	» können Epochen der Geschichte auf einem Zeitstrahl einordnen. ≡ Steinzeit, Antike, Mittelalter, Neuzeit	
	h	» können ausgewählte historische Ereignisse oder Veränderungen auf einem Zeitstrahl einordnen (z.B. Erfindung der Schrift, Bundesbrief 1291, Entstehung des Freistaats der Drei Bünde, Entstehung des Veltlins, Calvenschlacht, Eintritt Graubünden in die Eidgenossenschaft).	D.2.B.1.g

2. Die Schülerinnen und Schüler können Dauer und Wandel bei sich sowie in der eigenen Lebenswelt und Umgebung erschliessen.

Querverweise

Dauer und Wandel

NMG.9.2 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können die eigene Entwicklung als Kind und die Entwicklung ihrer Familie über drei Generationen erzählen (z.B. mit einer Fotoreihe).	
	b	» können alte und moderne Dinge vergleichen. Was ist gleich? Was ist anders? (z.B. Werkzeuge, Kleider, Essen). ≡ früher/heute, alt/modern	
	c	» können beschreiben, was in der eigenen Entwicklung und der eigenen Familie gleich geblieben ist und was sich geändert hat.	
	d	» können historische Bilder aus der Umgebung mit der heutigen Situation vergleichen. Was ist gleich? Was ist anders? (z.B. Häuser, Strassen in der eigenen Umgebung).	

			Querverweise
2	e	» können früher und heute vergleichen. Was ist gleich geblieben? Was hat sich geändert? (z.B. kindliche Lebenswelten, Wohnen, Feuer machen in der Altsteinzeit, Geschlechterverhältnisse). ☰ Altsteinzeit	
	f	» können den Wandel menschlicher Kultur in einer früheren Epoche beschreiben (z.B. von der Alt- zur Jungsteinzeit, von der Antike zum Mittelalter). ☰ Jungsteinzeit	
		▶ Nachfolgende Kompetenz: RZG.5.1, RZG.5.2, RZG.5.3	

			Querverweise
	3.	**Die Schülerinnen und Schüler können verstehen, wie Geschichte aus Vergangenheit rekonstruiert wird.**	Querverweise EZ - Zeitliche Orientierung (3) EZ - Fantasie und Kreativität (6)
		Geschichte als Rekonstruktion von Vergangenheit	
	NMG.9.3	Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	a	» können das Prinzip von Geschichten und ihren typischen Aufbau verstehen (z.B. eine Geschichte hat einen Anfang, eine Mitte und einen Schluss; sie besteht aus einer Handlung mit verschiedenen Personen). ☰ Aufbau einer Geschichte	
	b	» können aus Ruinen oder Bauten Vorstellungen entwickeln, wie diese in der Vergangenheit ausgesehen haben (z.B. Burgen, Höhlen, alte Häuser). ☰ Ruine	
	c	» können aus Funden und alten Gegenständen (z.B. Objekte in Museen, prähistorische Felsmalereien, Ausgrabungen, Ausgrabungsgegenstände von Crestaulta Lumbrein, Cresta Cazis, Mutta in Falera, Castello di Mesocco) Vorstellungen über das Leben einer früheren Gesellschaft gewinnen (z.B. Steinzeit, Römer, Spätmittelalter). ☰ Ausgrabung, Fundstück	
	d	» können sich aus Geschichten, Erzählungen, Bildern ein Bild über eine vergangene Kultur machen (z.B. China, Altes Ägypten, Römisches Imperium).	MI.1.2.c
2	e	» können sich aus Sachtexten, Karten, Quellen ein differenziertes Bild einer historischen Epoche erarbeiten. ☰ Sachtext, Karte, Quelle	MI.1.2.e
	f	» können verstehen, dass man ein historisches Ereignis in unterschiedlicher Weise erzählen kann (z.B. Eroberung des Veltlins, Calvenschlacht, Hexenverfolgungen, Eroberung Amerikas).	
	g	» können verstehen, dass unterschiedliche Sichtweisen von Vergangenheit mit aktuellen Interessen in Zusammenhang stehen (z.B. Alte Eidgenossenschaft).	

			Querverweise
		4. Die Schülerinnen und Schüler können Geschichte und Geschichten voneinander unterscheiden.	
		Geschichte und Geschichten	
	NMG.9.4	Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	a	» können fiktive Geschichten von realen Geschichten unterscheiden.	
	b	» können die Absichten von Geschichten erkennen und die Wirkung von Geschichten auf sich selber beschreiben.	MI.1.2.b
2	c	» können erklären, aufgrund welcher Merkmale sich fiktive Geschichten von realen Geschichten unterscheiden. ≡ fiktive/reale Geschichten	D.6.C.1.f
	d	» können die Absichten von Sagen und Mythen erklären (z.B. Sage von Wilhelm Tell, mündliche und schriftliche Überlieferungen aus Graubünden).	
	e	» können Kriterien geleitet Sagen und Mythen von geschichtlichen Darstellungen unterscheiden (z.B. Sagen der Schweiz).	
	f	» können den Gebrauch von Sagen und Mythen in der aktuellen Gegenwart kritisch reflektieren und deren Verwendung in der politischen Diskussion erkennen.	
		▶ Nachfolgende Kompetenz: RZG.7.1, RZG.7.2, RZG.7.3	